

Energiepolitisches Arbeitsprogramm (EPAP)

Gemeinde Nottuln

2023 ff

1.1.1 Klimastrategie auf Stadt- / Gemeindeebene, Energieperspektiven

Bericht/ Evaluierung: Stand der Umsetzung der Strategie zur Umsetzung der Klimaneutralität 2030

Zuständigkeit 3/10/2 - Klimaschutz, Umwelt, Mobilität / FB 3
Beginn 07.02.2023

Fortschritt in Umsetzung
Fertigstellung 31.12.2030

Priorität 1
Status keine

Jährlicher Rückblick/Bericht im Ausschuss für Umwelt und Mobilität.

Spezifische Infos

Es wird einmal im Jahr im zuständigen Ausschuss über umgesetzte Maßnahmen und Aktionen berichtet, soweit möglich mit Einordnung der Wirksamkeit anhand von Indikatoren.

Umsetzung der Klimastrategie 2030

Zuständigkeit Alle
Beginn 14.12.2021

Fortschritt in Umsetzung
Fertigstellung Daueraufgabe

Priorität 1
Status Beschluss im Gemeinderat gefasst

Für die Umsetzung der Strategie "Klimaneutralität 2030" ist ein Zusammenspiel aller vorhandenen und geschaffenen Gremien notwendig. Die Steuerungsgruppe traf sich in 2022 erstmals wieder am 02.März. Zentrales Thema war das weitere Vorgehen bzw. wie die Umsetzung der Strategie zur Erreichung der Klimaneutralität 2030 in allen Fachbereichen vorangetrieben werden kann. Am 24.März wurde zum interfraktionellen Arbeitskreis mit je ein bis zwei Vertreter:innen aus den verschiedenen Parteien eingeladen, um die Politik in das weitere Vorgehen einzubeziehen. Am 07.04.2022 fand eine Auftaktveranstaltung zur Umsetzung der Klimaneutralität 2030 für alle interessierten Bürger:innen statt: Mit Informationen über das weitere Vorgehen, dem Einstiegsvortrag "Förderdschungel" (Kooperation mit der Verbraucherberatung NRW) und der Erweiterung des Klimanetzes.

Spezifische Infos

Weitere regelmäßige Treffen der verschiedenen Gremien fanden statt und sind auch künftig geplant. Die Steuerungsgruppe tagt dabei im Wechsel in gemeinsamer großer Runde und in Kleingruppen/Einzelgesprächen, um konkreter auf die Situation der einzelnen Fachbereiche eingehen zu können. Die gute Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale NRW wurde und wird ebenfalls fortgesetzt, z. B. mit weiteren Vorträgen, Energieberatungen. Die Gemeinde Nottuln ist zudem für eine Kooperation im Rahmen von "Gebäudechecks" vorgemerkt.

Verkehrsversuch Fahrradflunder

Zuständigkeit 3/10/2 – Mobilitätsmanagement
Beginn 01.02.2023

Fortschritt Start / Beschluss / Planung
Fertigstellung Daueraufgabe

Priorität 1
Status keine

Die Fahrradflunder (eine mobile Fahrradabstellanlage) wird für einen bestimmten Zeitraum aufgestellt. Innerhalb dieses Zeitraumes wird die Auslastung der Fahrradbügel geprüft. Bei einer entsprechend hohen Auslastung während des Beobachtungszeitraums kann davon ausgegangen werden, dass auch weiterhin Bedarf nach Abstellmöglichkeiten an dieser Stelle vorhanden ist. Die entsprechende Parkfläche soll dann festen Fahrradbügeln weichen, die an dieser installiert werden. So soll nach und nach mehr Platz für Fahrrad-Abstellmöglichkeiten auf dem Nottulner Gemeindegebiet geschaffen werden.

1.1.4 Evaluation von Klimawandeleffekten

Hochwasserschutz Appelhülsen

Zuständigkeit Diekmann / Gemeinde Nottuln
Beginn 01.01.2024

Fortschritt Start / Beschluss / Planung
Fertigstellung 01.01.2025

Priorität 1
Status Beschlussfassung notwendig

Absenkung Streichwehr Flutmulde zum Roggenbach. Nach aktueller Beratung soll die Maßnahme gegen eine große angelegte Steve-Renaturierung abgelöst werden.

Kosten (EUR)

	Intern		Extern		Summe
	Jährlich	Einmalig	Jährlich	Einmalig	
2022	0	70.000	0	0	70.000

Hochwasserschutz Nottuln

Zuständigkeit Diekmann / Gemeinde Nottuln
Beginn 01.01.2022

Fortschritt in Umsetzung
Fertigstellung 31.03.2023

Priorität 1
Status Beschluss im Gemeinderat gefasst

Hochwasserschutzkonzept für die Ortslage Nottuln wird aktuell erarbeitet. Die Fertigstellung des Hochwasserschutzkonzepts mit Benennung konkreter Schutzmaßnahmen wird für das erste Quartal 2023 erwartet.

Kosten (EUR)

	Intern		Extern		Summe
	Jährlich	Einmalig	Jährlich	Einmalig	
2021	0	30.000	0	0	30.000

Hochwasserschutz Schapdetten

Zuständigkeit Diekmann / Gemeinde Nottuln
Beginn 27.08.2021

Fortschritt in Umsetzung
Fertigstellung 27.08.2021

Priorität 1
Status Beschluss im Gemeinderat gefasst

Planung und Ausführung von Abflussgräben und Verrohrungen zur Ableitung von Hochwasser und Starkregenabflüssen. Die Maßnahme ist aufgrund von Personalauslastung und Defiziten bei der Flächenverfügbarkeit zurückgestellt.

Klimaanpassungsprojekt "Evolving Regions" - Klimawirkungsanalyse, Kreis Coesfeld

Zuständigkeit 3/10/2 Klimaschutz, Umwelt und Mobilität / FB 3

Fortschritt in Umsetzung

Priorität 1
Status keine

Teilnahme an Workshops, Organisation/Unterstützung: Infostand zum Projekt auf dem Marktplatz in Nottuln mit begleitenden Vorträgen zur Klimawirkungsanalyse (Frau Heybl, Kreis Coesfeld) am 22. September 2022

Neubau Brücke im Ortskern

Zuständigkeit Hr. Krüger / FB 3
Beginn 01.06.2022

Fortschritt kurz vor Abschluss
Fertigstellung 15.12.2022

Priorität 1
Status keine

Im Ortskern wurde eine 33 m Breite Brücke neu errichtet. Das Bauwerk erstreckt sich nach Fertigstellung auf 12,5 m Breite und entspricht den aktuellen Anforderungen an das HQ 100. Das Gewässer wurde somit um 20,5 m geöffnet

Kosten (EUR)

	Intern		Extern		Summe
	Jährlich	Einmalig	Jährlich	Einmalig	
2020	0	0	0	876.096	876.096
Art der Finanzierung: Eigenkapital					

1.2.1 Kommunale Energieplanung

Energetische Stadtsanierung – Klimaschutz u. Klimaanpassung im Quartier (KfW 432)

Zuständigkeit 3/10/2 Klimaschutz, Umwelt und Mobilität / FB 3
Beginn 23.11.2022

Fortschritt in Umsetzung

Priorität 1
Status Beschluss im Gemeinderat gefasst

Für die Umsetzung der Strategie zur Klimaneutralität 2030 der Gemeinde Nottuln sind Maßnahmen im Sektor "Gebäude/Wärme" unerlässlich. Ein Baustein in diesem Bereich ist die Förderung Quartierskonzept/-management „Energetische Stadtsanierung – Klimaschutz u. Klimaanpassung im Quartier (KfW 432)“.

Spezifische Infos

Mit diesem Förderprogramm werden die energetische Aufwertung eines Quartiers sowie die Reduzierung von CO₂-Emissionen verfolgt. Energieeinsparungen, -effizienz und der Ausbau von erneuerbaren Energien sind quartiersbezogen, ganzheitlich und systematisch zu analysieren und gemeinschaftlich zu realisieren. In das integrierte Quartierskonzept können auch Aussagen zum/zur - altersgerechten Sanierung, - Barriere-Abbau, - Erarbeitung neuer Nutzungskonzepte für Bestandsgebäude, - Sozialstruktur, - Steigerung der Aufenthaltsqualität, - Gestaltung einer nachhaltigen, klimafreundlichen Mobilität - grünen Infrastruktur sowie - Einsatz digitaler Technologien mit eingebunden werden. Außerdem werden Optionen für die Anpassung an den Klimawandel aufgezeigt, welche zunehmend wichtiger werden. Ein erstes Quartier wurde bereits abgrenzt, die Förderung beantragt und bewilligt. Nächste Schritte sind Ausschreibung und Vergabe an ein Fachbüro und die Erarbeitung des ersten Konzeptes. Nachfolgend soll das in der Regel dreijährige Quartiersmanagement beantragt und umgesetzt werden. Weitere Quartiere sollen folgen.

Gespräche mit Unternehmen, Initiierung: Energieverbund zwischen Unternehmen

Zuständigkeit 3/10/1 Stadtplanung,
3/10/2 Klimaschutz, Umwelt und Mobilität / FB 3
Beginn 16.03.2022

Fortschritt in Umsetzung
Fertigstellung Daueraufgabe

Priorität 1
Status keine

Gespräche mit Unternehmen vor Ort zu den Themen Energieplanung, Nutzung erneuerbarer Energien und Möglichkeiten für einen Energieverbund zwischen Unternehmen.

Spezifische Infos

Ein erster Energieverbund zwischen zwei führenden Unternehmen ist bereits in Planung.

1.2.2 Mobilitäts- und Verkehrsplanung

Mobilitätskonzept

Zuständigkeit 3/10/2 – Mobilitätsmanagement
Beginn 03.01.2022

Fortschritt in Umsetzung

Priorität 1
Status Beschlussfassung nicht notwendig

Nottuln befasst sich mit den Auswirkungen des Klimawandels und wie man ihm begegnen kann. Der Verkehr gilt dabei als einer der Hauptverursacher. Insbesondere Fahrradverkehr, aber auch insgesamt der öffentliche Personennahverkehr und Sharing-Angebote geraten daher, aber auch aus der Sicht des Bürgers immer mehr in den Vordergrund. Aufgrund eines relativ hohen innerörtlichen Verkehrs, für den insbesondere der motorisierte Individualverkehr verantwortlich ist, sollen Lösungen für neue Mobilitätskonzepte erarbeitet werden.

Spezifische Infos

Es soll ein Mobilitätskonzept für das Gemeindegebiet unter Einbeziehung der entsprechenden Stakeholder sowie der Bürgerschaft erarbeitet werden. Dabei sollen die Hauptpunkte (Mobilstationen) ermittelt werden, um einen Bezug zu den Ballungsräumen in Münster und Dortmund sowie zu den Nachbargemeinden herzustellen. Zu prüfen sind die Einbindung dieser Knotenpunkte in die Gesamtverkehrssituation sowie die Bedienform der verschiedenen Stationen. Auch sollen in diesem Rahmen die Bedingungen für ein Mobilitätsmanagement sowie die Digitalisierung geschaffen werden.

Radverkehrskonzept

Zuständigkeit Bartlett / Fachbereich 3: Planen, Bauen, Umwelt
Beginn 01.12.2021

Fortschritt noch nicht gestartet

Priorität 1
Status keine

Die Gemeinde Nottuln beschäftigt sich seit vielen Jahren intensiv mit dem Klima- und Umweltschutz und hat sich nun zum Ziel gesetzt, bis 2030 klimaneutral zu werden. Das Radfahren bietet dabei viele Qualitäten, um eine kostengünstige, gesunde und klimaschonende Alternative jenseits des PKW aufzuzeigen. Angestrebt wird daher die Erstellung eines Radverkehrskonzeptes, welches die aktuell vorherrschende Situation in der Gemeinde Nottuln erfasst, Maßnahmen zur Verbesserung der Mobilität mit dem Rad darstellt und diese um mögliche innovative Konzepte erweitert, sodass ein konkreter Handlungsrahmen erarbeitet wird, der aufzeigt, wie das Radfahren im Gemeindegebiet zukünftig noch attraktiver gestaltet werden und ein Umstieg vom PKW auf das Rad gelingen kann.

Fortsetzung: Radverkehrskonzept

Spezifische Infos

Das Fahrradwegenetz ist sowohl auf dem Gemeindegebiet als auch überregional ausgebaut und überwiegend von einer angemessenen Oberflächenbeschaffenheit der Radverkehrsanlagen gekennzeichnet. Es bestehen Verbindungsmöglichkeiten von den einzelnen Ortsteilen hin zum Gemeindezentrum in Nottuln. Das regionale Radverkehrsnetz setzt sich aus touristischen Themenradrouten, wie beispielsweise der 100-Schlösser-Route oder der Sandsteinroute, sowie dem landesweiten Radwegenetz zusammen. Die touristischen Radwege verlaufen überwiegend abseits der Hauptverkehrswege. Auf dem Radverkehrsnetz der Gemeinde Nottuln bestehen entlang der Hauptverkehrsstraßen jedoch Netzlücken sowie Abschnitte, die nicht mehr den derzeitigen Anforderungen entsprechen. Defizite im regionalen Radverkehrsnetz lassen sich bei der Überlagerung des Freizeitnetzes mit dem Hauptverkehrsstraßennetz verorten, da sich entlang wichtiger Hauptverkehrsstraßen zum Teil keine oder keine geeigneten Radverkehrsanlagen befinden. Auch besteht in Bezug auf die Wegweisung von innergemeindlichen und regionalen Zielen sowie Freizeitrouten ein Verbesserungsbedarf. Darüber hinaus sind die in der Gemeinde vorhandenen Radabstellanlagen hinsichtlich der Verfügbarkeit an relevanten Abstellorten und ihrer Bauart zu Teilen verbesserungsfähig.

Umsetzung der Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept

Zuständigkeit Fachbereich 3, Fachbereich 4

Fortschritt Start / Beschluss / Planung

Priorität 1
Status keine

Der Fokus des Mobilitätskonzeptes liegt auf der Entwicklung von Maßnahmen, die eine Reduktion der Endenergiebedarfe und der verkehrsinduzierten THG-Emissionen herbeiführen, aber auch in der Schaffung neuer Möglichkeiten des Umweltverbundes, sowie technischer Lösungen. Nicht nur sollen die Maßnahmen dabei ein attraktives Angebot darstellen, sondern sich auch an den Bedürfnissen der Bürger:innen orientieren. Dazu wurden an verschiedenster Stelle die zielgruppenspezifische sowie bürgerorientierte Teilnehmungsformate angeboten, in denen die Teilnehmer:innen die Chance hatten, sich aktiv an der Gestaltung der Nottulner Mobilität von Morgen zu beteiligen.

1.3.1 Grundstückseigentümerverbindliche Instrumente

Klimaneutrales Baugebiet

Zuständigkeit 3/10/1 Stadtplanung / FB 3
Beginn 13.12.2022

Fortschritt in Umsetzung
Fertigstellung

Priorität 1
Status Beschluss im Gemeinderat gefasst

Hinsichtlich der Baugebietserweiterung "Niederstockumer Weg" wird ein möglichst klimaneutrales Baugebiet angestrebt.

Spezifische Infos

Hinsichtlich der Energieversorgung ist ein kaltes Nahwärmenetz geplant (evtl. Kombination Erdwärme und Freiflächen-PV), Aufstellungsbeschluss 13.12.2022

Werkzeugkoffer - Klimafreundlich Bauen und Wohnen in Nottuln

Zuständigkeit 3/10/1 Stadtplanung, 3/10/2 Klimaschutz, Umwelt und Mobilität / FB 3 **Fortschritt** in Umsetzung

Priorität 1
Status keine

Der „Werkzeugkoffer - klimafreundliches Bauen und Wohnen in Nottuln“ enthält eine Sammlung von „Werkzeugen“ für die Berücksichtigung von Klimaschutz und Klimaanpassung in diesem Bereich, die bei künftigen Planungen Verwendung finden sollen.

Spezifische Infos

Die Gemeinde Nottuln engagiert sich seit vielen Jahren für den Klimaschutz. Mit dem Integrierten Klimaschutzkonzept 2015 wurden entsprechende Aktivitäten vor Ort gebündelt und weiter ausgebaut. 2021 hat sich die Gemeinde mit der Strategie zur Umsetzung einer Klimaneutralität im Jahre 2030 erneut ein großes Ziel gesteckt. Für die Umsetzung dieser und auch weiterer Konzepte, z. B. das in Bearbeitung befindliche Mobilitätskonzept oder künftige Quartierskonzepte (Energetische Sanierung, KfW-Förderung) beinhaltet der „Werkzeugkoffer - klimafreundliches Bauen und Wohnen in Nottuln“ eine Sammlung von „Werkzeugen“, die bei künftigen Planungen Verwendung finden sollen. Auch wenn nicht für jedes neue Baugebiet alle „Werkzeuge“ geeignet sind, ist das Ziel möglichst viele der beschriebenen Instrumente einzusetzen. Wichtig ist, dass der vorliegende „Werkzeugkoffer“ eine erste Grundlage darstellt, die fortlaufend überprüft und weiterentwickelt wird, da sich auch die Rahmenbedingungen - nicht zuletzt die Gesetzeslage auf Bundes- und Landesebene (z.B. entsprechend dem Koalitionsvertrag NRW) - fortlaufend verändern.

1.3.2 Innovative, nachhaltige städtische und ländliche Entwicklung

Wohnprojekt "Hangenfeld"

Zuständigkeit 3/10/1 Stadtplanung / FB 3

Fortschritt Start / Beschluss / Planung

Priorität 1
Status keine

Wohnprojekt im Baugebiet „Hangenfeld“, Appelhülseener Straße: Es ist angedacht 10 bis 20 Wohneinheiten für Interessierte, die eine Alternative für das „Wohnen im Alter“ suchen bzw. sich für ein "Mehrgenerationen-Wohnprojekt" interessieren (Beispiel „Wiege“ Warendorf bereit zu stellen, evtl. als genossenschaftliches Modell).

2.1.4 Sanierungsplanung / -konzept

Energetische Sanierung Sportlerheim Darup

Zuständigkeit Herr Vogts / FB3
Beginn 24.06.2021

Fortschritt in Umsetzung

Priorität 1
Status keine

Erstellung eines Energiekonzeptes - Austausch Heizungsanlage - Einbau Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung - Dämmung der Gebäudehülle - Austausch von Fenstern

Energetische Sanierung Turnhalle Darup

Zuständigkeit Herr Vogts / FB3
Beginn 24.06.2021
Fortschritt noch nicht gestartet
Priorität 1
Status keine

Einbau neuer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung. - Umrüstung der Hallenbeleuchtung auf LED - PV- Anlage

2.1.5 Beispielhafter Neubau / beispielhafte Sanierung

Feuerwehrgerätehaus-Neubau Appelhülsen

Zuständigkeit 3/10/1 Stadtplanung, FB 4 / FB 3
Fortschritt nicht definiert
Priorität 1
Status keine

- mit PV und Wärmepumpe

Neubau Kita Gemeindewiese

Zuständigkeit Frau Degen / FB3
Beginn 01.07.2023
Fortschritt noch nicht gestartet
Priorität 1
Status keine

Energieeffizienter Neubau - Einsatz nachhaltiger Baustoffe - Gründach - PV-Anlage - Wärmepumpe

Neubau Kita/OGS Martinus Grundschule

Zuständigkeit Frau Degen / FB3
Beginn 01.12.2022
Fortschritt noch nicht gestartet
Priorität 1
Status keine

Energieeffizienter Neubau - Anschluss Wärmeverbund - Einsatz nachhaltiger Baustoffe - Gründach - PV-Anlage

Teilneubau Grundschule Darup

Zuständigkeit Frau Frings / FB3
Beginn 15.08.2022
Fortschritt in Umsetzung
Priorität 1
Status keine

Energieeffizienter Teilneubau - PV-Anlage - Luft/Wasser Wärmepumpe - Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

2.2.1 Erneuerbare Energie Wärme

Fahrradabstellanlage mit Überdachung und gleichzeitiger Solarthermie Anlage für den Bäderbetrieb

Zuständigkeit Herr Krüger / FB4
Beginn 01.08.2022
Fortschritt Start / Beschluss / Planung
Fertigstellung 31.12.2023
Priorität 1
Status Beschluss im Gemeinderat gefasst

Die vorhandene Fahrradabstellanlage an den Bädern ist in die Jahre gekommen und wird dadurch kaum noch genutzt. Auf der Fläche soll eine neue Fahrradabstellanlage mit Bügeln und Überdachung erstellt werden. Die verfügbare Fläche wird mit eine Solarthermie Anlage ausgestattet, um so den Energieverbrauch der Bäder zu reduzieren.

Fortsetzung: Fahrradabstellanlage mit Überdachung und gleichzeitiger Solarthermie Anlage für den Bäderbetrieb

Kosten (EUR)

	Intern		Extern		Summe
	Jährlich	Einmalig	Jährlich	Einmalig	
2023	0	306.000	0	0	306.000
Art der Finanzierung: Eigenkapital + Fremdkapital					

2.2.2 Erneuerbare Energie Elektrizität

Prüfung weiterer Dachflächen hinsichtlich ihrer Eignung für die Errichtung von PV-Anlagen

Zuständigkeit 3/30 Gebäudemanagement,
FB 4 Kommunalbetriebe / FB 3, FB 4

Beginn 18.12.2022

Fortschritt Start / Beschluss / Planung

Priorität 1

Status Beschlussfassung nicht notwendig

Das EEG 2023 eröffnet neue Chancen. Daher sollen weitere Dachflächen hinsichtlich ihrer Eignung für die Nutzung von Photovoltaik geprüft werden, ggfls. in Kooperation mit der Bürgergenossenschaft.

PV-Anlage Wasserwerk

Zuständigkeit Hr. Krüger / FB 4

Fortschritt kurz vor Abschluss

Priorität 1

Status Beschluss im Gemeinderat gefasst

Das Dach des gemeindlichen Wasserwerks wurde mit einer PV Anlage ausgestattet.

Kosten (EUR)

	Intern		Extern		Summe
	Jährlich	Einmalig	Jährlich	Einmalig	
2020	0	37.000	0	0	37.000
Art der Finanzierung: Eigenkapital + Fördermittel					

Einsparungen

Typ	Einsparungen	Kommentar
t CO2-eq/Jahr	15.0	

2.2.3 Energieeffizienz Wärme

Solarthermie auf den Schwimmbädern

Zuständigkeit Hr. Krüger / FB 4
Beginn 01.01.2023

Fortschritt noch nicht gestartet

Priorität 1
Status keine

Um die Energiekosten für die Wärmeerzeugung zu senken, soll eine Solarthermieanlage bei den Bädern erstellt werden.

Kosten (EUR)

	Intern		Extern		Summe
	Jährlich	Einmalig	Jährlich	Einmalig	
2020	0	206.000	0	0	206.000

2.2.4 Energieeffizienz Elektrizität

Langfristige Umrüstung der gesamten Beleuchtung in den Schulgebäuden auf LED

Zuständigkeit Frau Frings / FB3
Beginn 01.05.2020

Fortschritt in Umsetzung

Priorität 1
Status Beschlussfassung nicht notwendig

Umsetzung erfolgt in Teilbereichen

Spezifische Infos

Beleuchtung Astrid Lindgren Grundschule - Bereits 2020 umgesetzt: Deckenbeleuchtung in 4 Klassenräumen, Deckenbeleuchtung in den Fluren (Beginn 01.05.2020); Beleuchtung Marien Grundschule - Bereits 2020 umgesetzt: Teilbereiche der Flure (Beginn: 01.06.2020); Beleuchtung Martinus Grundschule - Bereits 2020 umgesetzt: Teilbereiche der Flure (Beginn 01.05.2020); Beleuchtung ST. Sebastian Grundschule - Bereits 2020 umgesetzt: - Teilbereiche der Flure (Beginn 01.09.2022)

2.3.1 Öffentliche Beleuchtung

Adaptive Beleuchtung am Stever-Radweg

Zuständigkeit Herr Krüger / FB3
Beginn 24.09.2021

Fortschritt Start / Beschluss / Planung
Fertigstellung 31.08.2023

Priorität 1
Status Beschluss im Gemeinderat gefasst

Der Stever-Radweg ist noch nicht mit einer Beleuchtung ausgestattet. Es soll eine Adaptive Beleuchtung angeschafft werden, damit der Radweg nur bei Nutzung beleuchtet wird.

Kosten (EUR)

	Intern		Extern		Summe
	Jährlich	Einmalig	Jährlich	Einmalig	
2023	0	34.000	0	0	34.000
Art der Finanzierung: Eigenmittel und Fördermittel					

Umstellung Lichtfarbe Straßenbeleuchtung auf 3.000 k

Zuständigkeit Hr. Krüger / FB 4
Beginn 30.11.2022

Fortschritt noch nicht gestartet

Priorität 1
Status Beschlussfassung nicht notwendig

Beim diesjährigen Leuchtmitteltausch der Straßenbeleuchtung wird die Lichtfarbe auf 3.000 k umgestellt. Eine Lichtfarbe von 3.000 k gilt als Insektenfreundlicher.

Umrüstung der bestehenden Beleuchtung auf LED

Zuständigkeit Herr Krüger / FB3
Beginn 01.01.2023

Fortschritt noch nicht gestartet
Fertigstellung 31.12.2028

Priorität 1
Status keine

Die vorhandene Straßenbeleuchtung soll sukzessive auf eine moderne LED Beleuchtung umgerüstet werden. In jedem Fall soll eine Nachtabenkung etabliert werden. Es wird versucht, die Beleuchtung mit einer Smart City Steuerung auszustatten, so dass einzelne Leuchtstellen abgestellt, die Lichtstärke abgesenkt und Störungen über das LoRaWan System gemeldet werden. Hierdurch soll zum einen die Ausleuchtung verbessert, die Störanfälligkeit verringert und der Energieverbrauch sowohl verringert als auch an geänderte Umstände (z.B. ausschalten jeder 2. Leuchte) angepasst werden können.

Kosten (EUR)

	Intern		Extern		Summe
	Jährlich	Einmalig	Jährlich	Einmalig	
2024	0	340.000	0	0	340.000
2025	0	340.000	0	0	340.000
2026	0	340.000	0	0	340.000
2027	0	340.000	0	0	340.000
2028	0	340.000	0	0	340.000
Art der Finanzierung: Eigenmittel + Fördermittel + KAG					

Umrüstung Flutlicht Sportplatz Appelhülsen

Zuständigkeit Herr Krüger / FB 4
Beginn 01.02.2023

Fortschritt noch nicht gestartet

Priorität 1
Status Beschlussfassung nicht notwendig

Die vorhandene Flutlichtanlage soll auf eine moderne LED Beleuchtung umgerüstet werden.

Umrüstung Flutlicht Sportplatz Schapdetten

Zuständigkeit Herr Krüger / FB 4
Beginn 23.12.2021

Fortschritt in Umsetzung
Fertigstellung 01.03.2023

Priorität 1
Status Beschlussfassung nicht notwendig

Die vorhandene Flutlichtanlage soll auf eine moderne LED Beleuchtung umgerüstet werden.

Kosten (EUR)

	Intern		Extern		Summe
	Jährlich	Einmalig	Jährlich	Einmalig	
2023	0	0	0	34.000	34.000
Art der Finanzierung: Eigenmittel Sportverein, Sponsoring und Förderung					

3.5.1 Analyse und Bestandsaufnahme Energieeffizienz Abwasserreinigung

Kanalfilmung

Zuständigkeit Diekmann / Gemeindewerke Nottuln
Beginn 25.06.1995

Fortschritt Start / Beschluss / Planung
Fertigstellung Daueraufgabe

Priorität 1
Status Beschlussfassung nicht notwendig

Zustandserfassung des öffentlichen Kanalnetzes nach Selbstüberwachungsverordnung Abwasser SÜWVO Abw das gesamte Kanalnetz alle 15 Jahre.

4.1.1 Unterstützung bewusster Mobilität in der Verwaltung

Fahrradleasing

Zuständigkeit Lenfort / FB 1: Zentrale Dienste/Personal
Beginn 18.10.2021

Fortschritt Start / Beschluss / Planung
Fertigstellung Daueraufgabe

Priorität 1
Status Beschlussfassung nicht notwendig

Die Gemeinde Nottuln kann ihren Beschäftigten seit Mitte Oktober 2021 ein Fahrradleasing über die Firma "BIKELEASING" anbieten. Kernpunkte: - der max. umwandelbare Betrag beträgt 7.000 Euro für das Fahrrad einschl. leasingfähigem Zubehör gem. § 4 Abs. 2 TV-Fahrradleasing, - die Beschränkung der Fahrradüberlassung von nur einem Fahrrad pro Beschäftigten gem. § 4 Abs. 4 TV-Fahrradleasing - Nutzungsdauer längstens 36 Monate

Spezifische Infos

Der Tarifvertrag zur Entgeltumwandlung zum Zwecke des Leasings von Fahrrädern im kommunalen öffentlichen Dienst (TV-Fahrradleasing) ist mit Wirkung zum 1. März 2021 in Kraft getreten. Von diesem Tarifvertrag werden Beschäftigte erfasst, die unter den Geltungsbereich des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) oder des Tarifvertrages Versorgungsbetriebe (TV-V) fallen und in einem ungekündigten Arbeitsverhältnis zu einem kommunalen Arbeitgeber stehen, der Mitglied eines Mitgliedverbandes der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) ist. Die folgenden Personen werden vom Anwendungsbereich des TV Fahrradleasing nicht erfasst: - Auszubildende, Schülerinnen und Schüler, Dual Studierende sowie Praktikantinnen und Praktikanten, - geringfügig Beschäftigte (auch dann, wenn erst durch die Entgeltumwandlung eine geringfügige Beschäftigung entsteht), - Beschäftigte in der Freistellungsphase des Altersteilzeitblockmodells. Für die Beamten gilt die Entgeltumwandlung zum Zwecke des Fahrradleasings nicht.

4.1.2 Kommunale Fahrzeuge

E-Kleintransporter + Wallbox

Zuständigkeit Hr. Krüger / FB 4
Beginn 01.01.2023

Fortschritt noch nicht gestartet
Fertigstellung 31.12.2023

Priorität 1
Status Beschluss im Gemeinderat gefasst

Als Ersatzbeschaffung soll ein vorhandenes Fahrzeug gegen ein E-Fahrzeug getauscht werden. Um die Stromversorgung sicherzustellen wird zusätzlich eine Wallbox installiert

Kosten (EUR)

	Intern		Extern		Summe
	Jährlich	Einmalig	Jährlich	Einmalig	
2023	0	34.000	0	0	34.000
Art der Finanzierung: Eigenkapital + Förderung					

Ersatzbeschaffung Schlepper

Zuständigkeit Hr. Krüger / FB 4
Beginn 02.06.2022

Fortschritt kurz vor Abschluss
Fertigstellung 24.12.2022

Priorität 1
Status keine

Der abgängige Schlepper des Bauhofes wird gegen einen neuen Schlepper mit aktueller Abgasnorm ausgetauscht.

Kosten (EUR)

	Intern		Extern		Summe
	Jährlich	Einmalig	Jährlich	Einmalig	
2022	0	0	0	111.885	111.885
Art der Finanzierung: Eigenkapital					

4.2.1 Parkraumbewirtschaftung

Maßnahmen im Zusammenhang mit der Erweiterung des Edeka-Marktes

Zuständigkeit 3/10/1 Stadtplanung / FB 3

Fortschritt kurz vor Abschluss
Fertigstellung 21.12.2022

Priorität 1
Status Beschluss im Gemeinderat gefasst

Es ist eine Erweiterung der Fahrradeinstellplätze, eine Ergänzung von Parkplätzen für Lastenräder sowie eine Ladesäule für E-PKW vorgesehen.

Maßnahmen in Zusammenhang mit der Erweiterung des Lidl-Marktes

Zuständigkeit 3/10/1 Stadtplanung / FB 3

Fortschritt in Umsetzung

Priorität 1

Status Beschluss im Gemeinderat gefasst

Im Verfahren zur Erweiterung des Lidl-Marktes wurde festgelegt, dass Ladesäulen für E-Bikes, 2 Ladestationen für E-PKW sowie 2 Stellplätze für Lastenräder eingerichtet werden.

4.2.3 Temporeduktion und Aufwertung öffentlicher Räume

Trinkwasserbrunnen

Zuständigkeit 3/10/1 Stadtplanung / FB3

Fortschritt in Umsetzung

Priorität 1

Status Beschluss im Gemeinderat gefasst

Die Kommunen Coesfeld, Havixbeck und Nottuln wollen Besucher:innen mit einem öffentlichen und kostenfreien Angebot an Trinkwasser einen besonderen Service anbieten. Gerade in den heißen Sommermonaten stellt das Angebot einen Baustein der Klimafolgenanpassung dar. Das Projekt „Trinkwasserbrunnen“ soll im Rahmen des LEADER-Programms „Baumberge“ realisiert werden.

Spezifische Infos

Zielgruppen sind Besucher:innen der Ortskerne, Wanderer und insbesondere Radtouristen. Standorte Insgesamt sollen vier Trinkwasserbrunnen realisiert werden. Die Trinkwasserbrunnen werden in den Ortskernen bzw. an von Besucher:innen stark frequentierten Standorten aufgestellt. Coesfeld: Marktplatz, vor dem Rathaus Havixbeck: Bestenseeplatz Nottuln: historischer Ortskern Bürgerzentrum Schulze Frenking's Hof, Appelhülsen

4.3.2 Radwegenetz, Beschilderung

Fahrradstraße Oberstockumer Weg

Zuständigkeit Hr. Krüger / Hr. Bartlett / FB 4 / FB 3

Beginn 08.08.2022

Fortschritt kurz vor Abschluss

Fertigstellung 15.12.2022

Priorität 1

Status keine

Im Gemeindegebiet Nottuln soll kurzfristig die zweite Fahrradstraße in Betrieb genommen werden. Diese erstreckt sich entlang des Oberstockumer Weges ab der Zufahrt Zippenberg über die Wirtschaftswege entlang der Waldkita bis an die Bundesstraße ran. Hierdurch wird zum einen ein Lückenschluss im Radwegenetz geschaffen und eine geringere Geschwindigkeit realisiert.

Kosten (EUR)

	Intern		Extern		Summe
	Jährlich	Einmalig	Jährlich	Einmalig	
2022	0	0	0	10.000	10.000
Art der Finanzierung: Eigenkapital					

Radtouristisches Knotenpunktsystem

Zuständigkeit Kreis Coesfeld

Fortschritt in Umsetzung

Priorität 1

Das umfangreiche Radwege-Streckennetz im Kreisgebiet wurde auf einer Gesamtlänge von mehr als 840 Kilometern komplett überarbeitet, wobei exakt 141 neue Knotenpunktstandorte geschaffen werden. Die Knotenpunkte sind mit zwei Zahlen durchnummeriert und geben eine gute Orientierung, um auch ohne Kartenmaterial auf der richtigen Route zu bleiben.

4.3.3 Abstellanlagen

Bikeboxen als abschließbare Abstellanlage im Ortskern

Zuständigkeit Herr Krüger / FB3/FB4
Beginn 26.08.2021

Fortschritt kurz vor Abschluss
Fertigstellung 01.02.2023

Priorität 1
Status Beschluss im Gemeinderat gefasst

Für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Nottuln werden 5 Bikeboxen im Ortskern von Nottuln installiert. Die Nutzung ist kostenfrei.

Fortsetzung: Bikeboxen als abschließbare Abstellanlage im Ortskern

Kosten (EUR)

	Intern		Extern		Summe
	Jährlich	Einmalig	Jährlich	Einmalig	
2022	0	12.000	0	0	12.000
Art der Finanzierung: Eigenmittel und Leaderförderung					

Fahrradreparaturstation

Zuständigkeit 3/10/2 Klimaschutz, Umwelt, Mobilität

Fortschritt in Umsetzung

Priorität 1
Status keine

Die Fahrradreparaturstation ist eine Säule, an der die Möglichkeit geboten wird, das eigene Fahrrad zu reparieren. Die Säule ist mit Werkzeug, das an Stahlseilen befestigt ist, sowie einem Griff zum Aufhängen des Fahrrads ausgestattet. Enthalten sind diverse Schraubendreher, Maul- und Imbusschlüssel, Kettennieten, Speichenspanner, Reifenmontagewerkzeug und eine Pumpe mit Adapter für alle gängigen Ventile. Sollte sich die erste Reparaturstation bewähren, so ist die Anschaffung und Errichtung weiterer Fahrradreparatursäulen auf dem Nottulner Gemeindegebiet geplant.

Fahrradflunder / mobile Radabstellanlage

Zuständigkeit 3/10/2 - Klimaschutz, Umwelt und Mobilität

Fortschritt in Umsetzung
Fertigstellung Daueraufgabe

Priorität 1
Status keine

Die sogenannten Fahrradflundern (niederländisch: „Fietsvlonder“), bieten die Möglichkeit zur Überprüfung von geeigneten Fahrradabstellplätzen. Es handelt sich bei den Fahrradflundern um eine mobile Abstellplattform, die mit bis zu fünf Fahrradbügeln für bis zu zehn Fahrräder versehen ist. Versuchsweise wird sie an Orten mit großer Nachfrage platziert. Da die Maße der Fahrradflunder in etwa denen eines Parkplatzes entspricht, wird sie auf den entsprechenden Parkflächen platziert. Die Fahrradflunder wird für einen bestimmten Zeitraum aufgestellt. Innerhalb dieses Zeitraumes wird die Auslastung der Fahrradbügel geprüft. Bei einer entsprechend hohen Auslastung während des Beobachtungszeitraums kann davon ausgegangen werden, dass auch weiterhin Bedarf nach Abstellmöglichkeiten an dieser Stelle vorhanden ist. Die entsprechende Parkfläche soll dann festen Fahrradbügeln weichen, die an dieser installiert werden. Gleichzeitig wird der Gehweg von Fahrradbügeln freigehalten. So haben alle Verkehrsteilnehmer:innen, die klimafreundlich (mit dem Rad oder zu Fuß) unterwegs sind, wieder mehr Raum.

4.4.1 Qualität des ÖPNV-Angebots

C 85 - veränderte Linienführung

Zuständigkeit 3/10/2 - Klimaschutz, Umwelt, Mobilität

Fortschritt in Umsetzung

Priorität 1

Status Beschluss im Gemeinderat gefasst

Die Anbindung des Schnellbusses S 60 nach Darup hat zur Folge, dass die Schleife durch den Nottulner Süden nicht mehr bedient wird. Um den Angebotsverlust zu kompensieren, und den Bewohner:innen in Nottuln-Süd weiterhin einen Anschluss an den ÖPNV anbieten zu können wurde sich dazu entschieden, die C 85 durch den Nottulner Süden zu führen. Zwar bietet die Lösung einen (Wieder-)anschluss für Nottuln-Süd, hat jedoch auch Nachteile. Der C85 muss die Anschlusszeiten am Bahnhof Appelhülsen berücksichtigen, sodass er nur auf dem Hinweg durch Nottuln-Süd fährt. Auf dem Rückweg von Appelhülsen nach Nottuln wird aus Zeit- und Anschlussgründen der Süden ausgelassen. Zudem sind die Wartezeiten beim Umsteigen in Anschlussmöglichkeiten relativ lang. Da es sich bei veränderten S 60 - Linienführung um ein „Pilotprojekt“ mit einer Laufzeit von zunächst zwei Jahren handelt, bleibt abzuwarten, ob es auch nach diesem Testzeitraum bei dieser Bedienvariante bleibt. Nicht zuletzt werden die Fahrgastzahlen sowie die generelle Akzeptanz der neuen Linienführung bei der weiteren Angebotsplanung eine Rolle spielen.

Gründächer Bushaltestellen

Zuständigkeit Herr Kirchner

Fortschritt in Umsetzung

Priorität 1

Status keine

Alle Neubauten werden zukünftig mit Gründächern ausgeführt - erste Bushaltestelle wurde bereits mit Gründach umgesetzt.

4.4.3 Kombinierte Mobilität

Carsharing

Zuständigkeit stadtteilauto,
3/10/2 – Klimaschutz, Umwelt, Mobilität

Fortschritt in Umsetzung
Fertigstellung Daueraufgabe

Priorität 1

Status keine

Die Firma "stadtteilauto" stellt derzeit an drei Standorten auf dem Nottulner Gemeindegebiet Fahrzeuge bereit (Rhodeplatz, Nottuln | Aldi-Parkplatz, Nottuln | Schulze-Frenkings-Hof, Appelhülsen). Das Angebot von "stadtteilauto" ist ein aktiver Beitrag zur Mobilitätswende. Durch das Vorhandensein von Carsharing-Angeboten ist es den Bewohner:innen möglich, beispielsweise auf einen Zweitwagen zu verzichten und nur dann einen PKW zu nutzen, wenn dieser auch gebraucht wird. "stadtteilauto" zeigt sich offen für weitere Fahrzeuge und Stadtteile im Nottulner Gemeindegebiet, so denn die Auslastung und Nachfrage wirtschaftlich ist.

Mitfahrerbänke

Zuständigkeit 3/10/1 Stadtplanung, Nottuln Nachhaltig
Schapdettener f. Schapdetten (...)

Fortschritt nicht definiert
Fertigstellung 07.12.2022

Priorität 1

Status keine

Insgesamt fünf Mitfahrbänke hat die Gemeinde Nottuln in Appelhülsen, Schapdetten und Nottuln aufgestellt. Sie sorgen für eine bessere Verbindung zwischen den Ortsteilen. Im April 2022 wurden sie eingeweiht.

Spezifische Infos

Die Mitfahrerbänke stehen in Schapdetten an der Pfarrwiese und in Höhe der ehemaligen Grundschule, im Ortsteil Nottuln an der Bushaltestelle „Auf der Heide“ sowie an der Appelhülsener Straße an der Bushaltestelle „Am Hangenfeld“ in Höhe der Bäckerei Geiping und in Appelhülsen am Bahnhof. Mittels eines umklappbaren Schildes, das an einem Mast neben der Bank befestigt ist, teilen die Menschen, die eine Mitfahrgelegenheit suchen, ihren Richtungswunsch Münster, Appelhülsen, Schapdetten oder Nottuln mit. Die Bänke sollen dazu beitragen, die Mobilität der Menschen zu verbessern, ohne die Zahl der Autos und damit den CO₂-Ausstoß zu erhöhen. Die Initiative für Nottuln hatten schon vor zwei Jahren „Nottuln Nachhaltig“ und der Verein „Schapdettener für Schapdetten“ ergriffen: Und Dank der Gemeinde Nottuln, der Sparkasse Westmünsterland und der Leader-Kleinprojekte-Förderung konnten die Mitfahr-Bänke realisiert werden. Auch im Ortsteil Darup sollen Mitfahrbänke entstehen, um das komplette Gemeindegebiet zu vernetzen.

Mobilstation Rhodeplatz

Zuständigkeit 3/10/2 - Klimaschutz, Umwelt, Mobilität

Fortschritt in Umsetzung

Priorität 1
Status keine

Park and Ride Beisenbusch

Zuständigkeit Fachbereich 3, Fachbereich 4

Fortschritt in Umsetzung

Priorität 1
Status keine

Die AGRAVIS Raiffeisen AG möchte in Nottuln ein neues Logistikzentrum errichten. Im Rahmen der Ansiedlung wird neben der Kreuzung "Beisenbusch" zudem der P+R - Parkplatz verlegt und vergrößert werden müssen. Dieser soll mit zusätzlichen Ausstattungsmerkmalen, wie etwa einer Mobilstation sowie Lademöglichkeiten ausgestattet werden, um die Kombination verschiedener Verkehrsmittel und eine bessere Verknüpfung zum ÖPNV zu schaffen.

Schließsystem B + R - Anlage

Zuständigkeit Fachbereich 3

Fortschritt in Umsetzung

Priorität 1
Status Beschluss im Gemeinderat gefasst

Der NWL bietet ein verkehrsverbundübergreifendes, überregionales und gefördertes Schließsystem an. Dies bietet den Bürger:innen die Möglichkeit, am Bahnhof Appelhülsen sowie NRW-weit Stellplätze in verschließbaren Fahrradabstellanlagen und -boxen über ein einheitliches System zu buchen und zu bezahlen. Weiterhin ermöglicht ein entsprechendes Buchungsportal, welches v.a. auch in vorhandene Apps und Webseiten der Verkehrsräume integriert werden soll, die sowohl in Appelhülsen als auch NRW-weite Abfrage über das aktuelle Fahrradstellplatzangebot. Die Gemeindeverwaltung möchte das vorhandene Schließsystem nun mit dem Schließsystem des NWL ersetzen, um den Nutzer:innen eine vereinfachte sowie überregional nutzbare Lösung bieten zu können.

4.5.1 Mobilitätsmarketing in der Stadt / Gemeinde

Europäische Mobilitätswoche

Zuständigkeit 3/10/2 - Klimaschutz, Umwelt, Mobilität; FB 6

Fortschritt in Umsetzung
Fertigstellung Daueraufgabe

Priorität 1
Status keine

Die europäische Mobilitätswoche ist eine Kampagne der EU-Kommission. Kommunen aus ganz Europa haben die Möglichkeit, ihren Bürger:innen die komplette Bandbreite nachhaltiger Mobilität vor Ort näher zu bringen. Die Gemeinde Nottuln wird auch dabei sein, um so innovative Verkehrslösungen auszuprobieren oder mit kreativen Ideen für eine nachhaltige Mobilität werben zu können. Dabei soll gezeigt werden, dass Verkehrsmittel jenseits des PKW existieren, die Spaß machen aber auch, dass nachhaltige Mobilität im Alltag möglich ist.

Stadtradeln

Zuständigkeit 3/10/2 - Klimaschutz, Umwelt, Mobilität / FB 3

Fortschritt in Umsetzung
Fertigstellung Daueraufgabe

Priorität 1
Status keine

Nottuln nimmt seit 2019 jedes Jahr am "STADTRADELN" (Klima-Bündnis) teil.

Spezifische Infos

Letzte Teilnahme im Mai 2022, am 23. Mai 2022 besuchte der STADTRADELN-Botschafter die Gemeinde Nottuln. Auch für 2023 ff. ist eine Teilnahme geplant, mit Auftaktveranstaltung. Einträge in RADAR fließen in die Grundlagenerhebung für das Mobilitätskonzept ein. Teilnahme Radaktionstag am 08. Mai 2022, Sternfahrt

5.1.1 Personalressourcen, Organisation

Mitarbeiter:in im Bereich Klimaschutz und Mobilitätsmanagement

Zuständigkeit FB 1 & FB 3

Fortschritt in Umsetzung

Priorität 1
Status keine

Aufgrund der Fülle an Aufgaben und Themen soll eine weitere, zunächst bis zum 31.10.2025 befristete Teilzeitstelle mit einem Umfang von 25 Wochenstunden, im Fachbereich 3 eingerichtet werden.

Spezifische Infos

Aufgaben sind u.a. die Planung, Steuerung und Umsetzung einer nachhaltigen und ganzheitlichen Klimaschutz- und Mobilitätsstrategie, die übergreifende Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung sowie Beratung und Unterstützung klimarelevanter Entscheidungsprozesse und die Umsetzung von Klimaschutz- und Mobilitätsmaßnahmen (Schaffung von Beratungsangeboten, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsplanung und -durchführung).

5.1.2 Gremium

Ausschuss Umwelt und Mobilität

Zuständigkeit FB 3, FB4
Beginn 01.12.2020

Fortschritt in Umsetzung
Fertigstellung Daueraufgabe

Priorität 1
Status Beschluss im Gemeinderat gefasst

Am 03.11.2020 wurde u. a. beschlossen den Ausschuss "Umwelt und Mobilität" zu gründen, der diesen Themen mehr Raum und Aufmerksamkeit in der politischen Arbeit einräumt.

Interfraktioneller Arbeitskreis

Zuständigkeit 3/10/2 Klimaschutz, Umwelt und Mobilität
Teilnehmende aus allen im Rat vertretenen Parteien / FB3
Beginn 24.03.2022

Fortschritt in Umsetzung
Fertigstellung Daueraufgabe

Priorität 1
Status keine

Am 24.März 2022 wurde zum interfraktionellen Arbeitskreis mit je ein bis zwei Vertreter:innen aus den verschiedenen Parteien eingeladen, um die Politik in das weitere Vorgehen zur Umsetzung der Klimaneutralität 2030 einzubeziehen. Die Treffen werden regelmäßig fortgesetzt.

Spezifische Infos

Der interfraktionelle Arbeitskreis dient dem Austausch zwischen Politik und Verwaltung; aktuelle Themenschwerpunkte und beabsichtigte Maßnahmen werden beraten und weitere Ideen entwickelt.

Steuerungsrunde Klimaschutz, Umwelt und Mobilität

Zuständigkeit 3/10/2 Klimaschutz, Umwelt und Mobilität / FB 3

Fortschritt in Umsetzung
Fertigstellung Daueraufgabe

Priorität 1
Status keine

Fachbereichsübergreifende Arbeitsgruppe zur Umsetzung der Klima-, Umwelt- und Mobilitätsziele der Gemeinde Nottuln.

Spezifische Infos

Regelmäßige Treffen, im Wechsel gemeinsam in großer Runde und in Einzelterminen zu Klimaschutz und Klimaanpassung, s. auch 1.1.1

6.1.1 Konzept für Kommunikation und Kooperation

Presse- und social Media Arbeit

Zuständigkeit Online-Redaktion / Christian Driever,
3/10/2 Klimaschutz, Umwelt und Mobilität / FB 6, FB 3

Fortschritt in Umsetzung

Priorität 1
Status Beschlussfassung nicht notwendig

Sämtliche Aktivitäten der Gemeinde in Sachen Klimaschutz und Nachhaltigkeit werden auf der eigenen Internetseite sowie den social Media Kanälen (Facebook und Instagram) der Gemeinde veröffentlicht und so allen Bürgerinnen und Bürgern bekannt gemacht.

6.1.2 Vorbildwirkung, Corporate Identity

Checkliste Klimarelevanz in Beschlussvorlagen

Zuständigkeit Steuerungsrunde, 3/10/2
alle inhaltlich betroffenen Fachbereiche
Beginn 02.03.2022

Fortschritt Start / Beschluss / Planung

Priorität 1

Fertigstellung Daueraufgabe

Status keine

Für die Einstufung der Bedeutung einer Maßnahme für den Klimaschutz in Vorlagen gibt es von der Stadt Rietberg ein gutes Beispiel. Die Checkliste wird zunächst von den Teilnehmenden erprobt.

Spezifische Infos

Nach ersten positiven Rückmeldungen soll das Thema in einer der kommenden Besprechungsunden vertieft werden, auch im Hinblick auf eine Anpassung und/oder Weiterentwicklung. Das Kommunale Klimanetz im Kreis Coesfeld (s. 6.2.2) hat sich ebenfalls für eine (ggfls. angepasste) Verwendung dieses Beispiels ausgesprochen, so dass künftig voraussichtlich ein kreisweit einheitliches Verfahren genutzt wird.

Zentrale Darstellung von Maßnahmen, Best Practice etc.

Zuständigkeit 3/10/2 Klimaschutz, Umwelt und Mobilität
6/20 Wirtschaft, Kultur, Marketing / FB 3, FB 6

Fortschritt in Umsetzung
Fertigstellung Daueraufgabe

Priorität 1
Status keine

Auf der Homepage der Gemeinde Nottuln soll künftig eine zentrale Darstellung über Maßnahmen, gute Beispiele, Veranstaltungen, Aktionen usw. informieren.

Spezifische Infos

Aktuell werden mögliche Inhalte gesammelt und aufbereitet sowie geeignete Darstellungsformen gesucht.

6.2.2 Andere Städte / Gemeinden und Regionen

Arbeitskreis Mobilität

Zuständigkeit 3/10/2 Mobilitätsmanagement

Fortschritt nicht definiert
Fertigstellung Daueraufgabe

Priorität 1
Status keine

In der Regel treffen sich 1x im Quartal die Mobilitätsmanager bzw. Mobilitätsbeauftragten aller kreisangehörigen Kommunen, unter Federführung des Kreises Coesfeld, zu einem Arbeitstreffen, in dem sich über relevante mobilitäts(management)bezogene Themen ausgetauscht wird. Zudem werden, falls möglich, externe Gäste eingeladen, die über best-practice-Beispiele referieren. Ziel dieser Vernetzungstreffen ist, neben der Wissensverbesserung, eine möglichst einheitliche Vorgehensweise (in den Kommunen des Kreises) bei mobilitätsrelevanten Sachverhalten.

Arbeitskreis Radverkehr

Zuständigkeit 3/10/2 – Mobilitätsmanagement

Fortschritt in Umsetzung
Fertigstellung Daueraufgabe

Priorität 1
Status keine

Rund 1x pro Quartal gibt es einen - unter Regie des Kreises Coesfeld - kreisweiten Arbeitskreis, an dem Radverkehrsbeauftragte, Klimaschutzmanager:innen sowie Mobilitätsmanager:innen aller kreisangehörigen Kommunen teilnehmen, um sich über radverkehrsspezifische Themen im Kreis sowie darüber hinaus auszutauschen. Zudem werden, bei Bedarf, externe Gäste eingeladen, um über best-practice-Beispiele zu berichten. Ziel dieser Vernetzungstreffen ist, neben der Wissensverbesserung, eine möglichst einheitliche Vorgehensweise (in den Kommunen des Kreises) bei fahrradrelevanten Sachverhalten.

Kommunales Klimanetzwerk COE

Zuständigkeit 3/10/2 Klimaschutz, Umwelt und Mobilität

Fortschritt in Umsetzung
Fertigstellung Daueraufgabe

Priorität 1
Status keine

Im Kommunalen Klimanetzwerk des Kreises Coesfeld sind die Klimaschutzbeauftragten und -Manager:innen vernetzt. Dieses Netzwerk dient sowohl dem Informations- und Erfahrungsaustausch als auch der Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Projektideen und Maßnahmen.

Spezifische Infos

Regelmäßiger Informationsaustausch am ersten Dienstag jeden Monats. Teilweise werden die Aktionen gemeinsam mit dem Klimapakt Kreis Coesfeld, dem die Gemeinde Nottuln ebenfalls angehört und/oder "Clever wohnen im Kreis Coesfeld" durchgeführt, z. B. die "EnergieDialoge" vor Ort (in Nottuln eine erste Veranstaltung am 4. Oktober 2022) oder der KreisKlimaWettbewerb 2022.

Mitgliedschaft im Klimapakt Kreis Coesfeld

Zuständigkeit 3/10/2 Klimaschutz, Umwelt und Mobilität

Fortschritt in Umsetzung
Fertigstellung Daueraufgabe

Priorität 1
Status keine

Der KlimaPakt ist ein regionales Netzwerk des Kreises Coesfeld zur Unterstützung der Klimaschutzaktivitäten im Kreisgebiet.

Spezifische Infos

Der KlimaPakt ist ein Gemeinschaftsprojekt und soll den Wissenstransfer zum Umweltschutz im Kreisgebiet unterstützen und den Themenbereich Klimaschutz/Klimawandel in der Gesellschaft verankern. Er dient auch als Plattform für die Öffentlichkeitsarbeit und Außendarstellung von Klimaschutzaktivitäten im Kreis Coesfeld.

6.2.3 Regionale und nationale Behörden

Teilnahme - Kampagne „Münsterland ist Klimaland“

Zuständigkeit 3/10/2 Klimaschutz, Umwelt und Mobilität
Beginn 22.04.2021

Fortschritt in Umsetzung
Fertigstellung Daueraufgabe

Priorität 1
Status keine **Status**

Die Kampagne „Münsterland ist Klimaland“ ging offiziell am 22. April 2021 an den Start. Ziel ist, die Bürgerinnen und Bürger zum Einsatz für das Klima zu animieren. Genutzt wird ein entsprechendes Konzept der ehemaligen EnergieAgentur.NRW, die dieses im Auftrag des Landes NRW entwickelt hat und die Kampagne gemeinsam mit dem Münsterland e.V. koordiniert.

Spezifische Infos

Die Kampagne kommuniziert Informationen rund um die Themen Erneuerbare Energien, Gebäudesanierung, Nutzerverhalten, Mobilität und Klimafolgenanpassung und präsentiert nützliche Tipps und Informationen auf www.muensterland.com/klimaland.

6.3.3 Lokale, nachhaltige Wirtschaftsentwicklung

Nachhaltiges Gewerbegebiet

Zuständigkeit	3/10/1 Stadtplanung 3/10/2 Klimaschutz, Umwelt und Mobilität / FB 3	Fortschritt	in Umsetzung	Priorität	1
Beginn	24.10.2022			Status	keine

Planung eines "Nachhaltigen Gewerbegebietes", Prüfung von Umsetzungsmöglichkeiten

Spezifische Infos

Sammlung von Ideen und Möglichkeiten; Prüfung von Umsetzungsmöglichkeiten für ein "Wasserstoff-Modell-Gewerbegebiet" (Beisenbusch III): Anschlussmöglichkeiten, Einbeziehung vorhandener und künftiger großer Photovoltaikanlagen -> Stichworte Elektrolyseur, Wasserstofftankstelle für Logistikunternehmen, Fördermöglichkeiten. Besichtigung "smarte Betriebsstelle"/Elektrolyseur Westenergie, Metelen; geplante Gesprächsrunden für eine weitere Konkretisierung (2./14.02.2023).

6.4.1 Arbeitsgruppen, Partizipation

DorfFunk

Zuständigkeit	FB 6 Wirtschaft, Kultur, Marketing, / FB 6	Fortschritt	in Umsetzung	Priorität	1
Beginn	21.12.2022	Fertigstellung	Daueraufgabe	Status	keine

Seit Oktober 2022 betreibt die Gemeinde Nottuln die kostenlos nutzbare App „Digitale Dörfer“. Dabei wird im Rahmen des „DorfFunk“ eine digitale Ehrenamtsbörse angeboten, in der ehrenamtliche Engagements oder Materialien angeboten und ausgetauscht werden können.

Spezifische Infos

Über die App DorfFunk können Bürger*innen ihre Hilfe anbieten, Gesuche einstellen oder sich einfach austauschen.

6.4.2 Konsumenten, Mieter

Klimaschutzwoche

Zuständigkeit	3/10/2 Klimaschutz, Umwelt und Mobilität / FB 3	Fortschritt	in Umsetzung	Priorität	1
----------------------	---	--------------------	--------------	------------------	---

In jedem zweiten Jahr findet im Kreis Coesfeld eine Klimaschutzwoche statt (bisher 2017, 2019, 2021). Dabei werden in allen teilnehmenden Gemeinden Veranstaltungen zum Themenbereich Klimaschutz und Klimaanpassung durchgeführt. Die nächste Klimawoche ist für 2023 in Planung.

Spezifische Infos

Als Zeitraum für 2023 wurde im Kommunalen Klimanetzwerk COE bereits gemeinsam der 15. bis 24. September festgelegt. Dieser Zeitraum überschneidet sich teilweise mit der Europäischen Mobilitätswoche (16. - 22. September 2023), so dass die Themen verknüpft werden können. Es ist angedacht, dass jede Kommune innerhalb der 10 Tage zwei Veranstaltungen vorbereitet. Es können aber auch mehr Aktionen geplant werden.

6.4.3 Schulen, Kindergärten

Zusammenarbeit mit Kindergärten

Zuständigkeit 3/10/2 Klimaschutz, Umwelt und Mobilität / FB 3

Fortschritt in Umsetzung
Fertigstellung Daueraufgabe

Priorität 1
Status keine

Beispiel: Wimmelbuch "Ab (ins) Wasser" Das Wimmelbuch behandelt die Themen Starkregen, Versiegelung, nachhaltiger Konsum, Wasserkreislauf, Entwässerung etc. im Stil eines klassischen Wimmelbuchs für Kinder im Vorschulalter. Es wird kostenlos an alle Kitas im Kreis verteilt werden.

Spezifische Infos

Soweit gewünscht, wird in Nottuln jede Kindergartengruppe ein solches Buch erhalten. Es ist eine persönliche Übergabe an die Kindergärten geplant. Dabei bietet sich die Möglichkeit zum Austausch und zur Ideensammlung für die weitere Zusammenarbeit.

Zusammenarbeit mit Schulen

Zuständigkeit 3/10/2 Klimaschutz, Umwelt und Mobilität / FB 3

Fortschritt in Umsetzung
Fertigstellung Daueraufgabe

Priorität 1
Status keine Status

Beispiel Schulbildungsveranstaltung in der Liebfrauenschule Nottuln am 07.03.2023: "Energievision 2050 - Unser Klima. Meine Energie. Deine Zukunft", Information – Sensibilisierung – Motivation – Aktivierung zu den Themen: Klimawandel, Energieerzeugung, Energienutzung, Visionen. Kooperation mit dem gemeinnützigen Verein Multivision e.V. Unterstützung der Redaktion des Schulbuches "Terra", Nottuln als positives Beispiel im Themenschwerpunkt "Regenerative Energien – Klimaschutz". Unterstützung der Redaktion des Schulbuches "Terra" - Nottuln als "Positiv-Beispiel" im Themenschwerpunkt „Regenerative Energien – Klimaschutz“.

Spezifische Infos

Der Projekttag steht im Zeichen der Wissens- und Kompetenzvermittlung. Nach der Begrüßung und Einführung in das Thema wird die Multivision „Energievision2050“ gezeigt. Im anschließenden „Live-Teil“ diskutieren die SchülerInnen gemeinsam mit den Moderatoren und Nachhaltigkeitsexperten. Die Gemeinde Nottuln unterstützt das Projekt finanziell und personell.

6.4.4 Multiplikatoren (NROs, Religionsgemeinschaften, Vereine)

Fairer Handel - FairTradeTown

Zuständigkeit 3/10/2 (..) Agenda 21, Ehrenamtsk., Eine-Welt-Kreis,
Arbeitskreis Joao-Pessoa, Nottuln Nachhaltig

Fortschritt in Umsetzung
Fertigstellung Daueraufgabe

Priorität 1
Status keine Status

Erneute Auszeichnung als FairTradeTown im Januar 2022 (für 2021, Corona-bedingt verschoben), dritte Rezertifizierung nach 2019 und 2017. Die Auszeichnung wurde erstmalig im Jahr 2015 durch TransFair e.V. verliehen. Seitdem baut die Kommune ihr Engagement weiter aus.

Spezifische Infos

Aktuelle Aktionen zum Fairen Handel: Coffee-Stop/Misereor (03.03., 07.04, 22.10.2022) mit fair gehandeltem Kaffee, Angebot des Eine-Welt-Kreises auf dem Kirchplatz in Nottuln. FairTrade-Rosen zum Welt-Frauentag (Gemeinde Nottuln, Agenda 21 und Ehrenamtskoordination) Geplante Kaffeeverkostung "Fairer Kaffee- schmeckt der überhaupt" in Comes Kaffeekontor ist Corona-bedingt ausgefallen. Information/Verteilung Flyer zum Fairen Handel wurden am Infostand von Nottuln Nachhaltig auf dem Martinimarkt ausgelegt.

Fairnetzwerktreffen

Zuständigkeit 3/10/2 Klimaschutz, Umwelt und Mobilität / FB 3
Beginn 29.04.2021

Fortschritt in Umsetzung
Fertigstellung Daueraufgabe

Priorität 1
Status keine Status

Die Verantwortlichen für die Fair Trade Steuerungsgruppen im südlichen Münsterland sind in münsterlandweiten FAIRnetzwerktreffen für Fair Trade Towns und –Kreise vernetzt

Spezifische Infos Erstes Treffen am 29.04.2022

"Baumberge Energie" eG

Zuständigkeit 3/10/2 Klimaschutz, Umwelt und Mobilität / FB 3

Fortschritt in Umsetzung
Fertigstellung Daueraufgabe

Priorität 1
Status keine

In der „Baumberge Energie – die Mitmachgemeinschaft“ (BE) engagieren sich Menschen aus mehreren Baumberge-Gemeinden für die lokale Energiewende. Sie machen sich stark für Klimaschutz vor Ort, getragen von Bürgerinnen und Bürgern, die hier zu Hause sind. Die Gemeinde Nottuln unterstützt dieses Vorhaben und steht in engem Austausch.

6.5.3 Finanzielle Förderung

Förderprogramm "Klimaschutz" der Gemeinde Nottuln

Zuständigkeit 3/10/2 Klimaschutz, Umwelt u. Mobilität,
1/40/1 / FB 3, FB 1

Fortschritt in Umsetzung

Priorität 1

Beginn 11.07.2022

Status Beschluss im Gemeinderat gefasst

2021 hat sich die Gemeinde mit der Strategie zur Umsetzung einer Klimaneutralität im Jahre 2030 ein großes Ziel gesteckt. Dieses kann nur als Gemeinschaftsaufgabe gelingen. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie andere Akteure können durch Maßnahmen in ihrem persönlichen Umfeld einen Beitrag für eine lebenswerte Zukunft leisten. Die Bereitschaft dazu ist hoch. Mit dem Förderprogramm „Klimaschutz“ möchte die Gemeinde Nottuln zu diesem persönlichen Engagement weiter ermutigen, es anerkennen und unterstützen. Gefördert werden Energieberatungen, Photovoltaikanlagen und Steckersolargeräte sowie im Bereich Mobilität Lastenräder, E-Bikes/Pedelecs und Fahrradanhänger; letztere auch für das ortsansässige Gewerbe.

Spezifische Infos

Für das Förderprogramm stellt die Gemeinde einmalig 50.000 Euro aus den sogenannten Kompensationsmitteln für „ausgebliebene(r) Investitionen in den Klimaschutz in den Kommunen durch die Corona-Pandemie“ des Landes Nordrhein-Westfalen zur Verfügung. Ziele • Beitrag zur Strategie zur Umsetzung der Klimaneutralität 2030, • Mehr Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger am lokalen Klimaschutz, • Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien, • Förderung einer alternativen und klimafreundlichen Mobilität. • Öffentlichkeitsarbeit für den lokalen Klimaschutz